

## ASFINAG lehnt Gigaliner-Versuche ab

**Wien, 20. März 2012** – Der österreichische Autobahnbetreiber ASFINAG lehnt Versuchsfahrten für überlange Lkw, so genannte Gigaliner, ab. Weder Brücken noch Tunnel seien für die Fahrzeuge ausgelegt. Auch Verkehrsministerin Doris Bures sprach aus sich Gründen der Verkehrssicherheit gegen entsprechende Feldversuche aus.

Die ASFINAG schätzt die Ausbaurkosten für Österreichs Autobahnen und Schnellstraßen auf rund 5,4 Milliarden Euro. Leitschienen entlang der Straßen sowie Brücken müssten verstärkt und Nothaltebuchten und Brandschutzsysteme in Tunnelanlagen erweitert werden. Hinzu komme, dass bei Gigalinern das Überholen länger dauere und dadurch permanente Gefahrenpunkte im Fließverkehr erzeugt würden, so die ASFINAG in ihrer Begründung.

Quelle: [ots.at](http://ots.at)

© 2012 Deutscher Verkehrssicherheitsrat